

# Demenz ist nicht gleich Demenz

## 4. „Treffen unter'm Grünen Baum“

**Bernau (e.b.).** Jeder ist irgendwann einmal vergesslich und verlegt etwas. Seien es Namen von Kollegen oder das berühmte Bügeleisen vor der Reise. Häufen sich diese Vergesslichkeiten und treten womöglich noch weitere Warnzeichen auf, sollte man einen Arzt konsultieren. Denn immer mehr Menschen im Alter können simple Fragen, wie „Wissen Sie, welcher Tag heute ist?“ nicht mehr beantworten – sie leiden an Demenz. Das heißt, die Erkrankten verlieren schrittweise ihr Gedächtnis, ihre Kommunikationsfähigkeit und ihre Selbstständigkeit. Doch Demenz ist nicht gleich Demenz. Es gibt unterschiedliche Hinweise auf die Krankheit und zahlreiche Ausprägungen. Die häufigste auftretende Form der Demenz ist dabei die Alzheimer Demenz. Der Verlauf der Krankheit ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Trotzdem kann man bei den Betroffenen drei Stadien der Demenz erkennen. Diese beginnt anfangs mit Störungen des Kurzzeitgedächtnisses. So können sich häufig die Betroffenen nicht mehr an Gespräche oder Handlungen erinnern, die sie vor kurzem getätigt haben. Auch fallen

den Betroffenen anspruchsvolle Tätigkeiten nicht mehr so leicht. Diese ersten Hinweise lassen sich vor allem am Arbeitsplatz leichter ausmachen, als zu Hause. Das

werden. Wie man sieht, ist die Demenz stark unterschiedlich ausgeprägt. Aus diesem Grund geht es beim vierten „Treffpunkt unter'm grünen Baum“ diesmal um das große



**Spielend geistig fit halten mit Hilfe der fachlichen Betreuung durch Arno Balow**

Foto: privat

mittlere Stadium der Alzheimer Demenz ist vom fortschreitenden Verlust des Gedächtnisses und der Selbstständigkeit geprägt. In diesem Stadium verändert sich auch die Sprache der Erkrankten. Das dritte Stadium ist das „späte Stadium“. Hilfe von Außenstehenden ist nun in allen Lebenslagen notwendig. Die Sprache beschränkt sich nur noch auf wenige Worte und der Körper kann nicht mehr kontrolliert

Thema Demenz. Die Mitarbeiter und Experten der Residenz Kaisergarten informieren über Warnzeichen, Erscheinungsbilder und erläutern die einzelnen Stadien der Demenz genauer. Eingeladen sind wie immer alle interessierten Bürger, Betroffene und pflegende Angehörige. Der vierte „Treffpunkt unter'm grünen Baum“ findet am 16. April 2011 von 10 bis 12 Uhr in der Residenz Kaisergarten in Bernau statt.

Blick vom 9./10.04.2011